

Die 30 Autoren sind Medienexperten aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Die Herausgeber kommen aus Wissenschaft, Ausbildung und Praxis:

*Heinz Pürer* lehrt als Professor für Kommunikationswissenschaft an der Universität München.

*Meinrad Rahofer* leitet das Kuratorium für Journalistenausbildung in Salzburg.

*Claus Reitan* arbeitet als Chefredakteur der Tiroler Tageszeitung in Innsbruck.

Der **“Praktische Journalismus“** ist trimedial aufgebaut. Zur Veranschaulichung ist dem **Buch** eine **CD-ROM** beigelegt, mit journalistischen Beispielen in alten und neuen Medien, mit ergänzenden Informationen, Schaubildern, Tabellen und Gesetzestexten. Außerdem erhalten Käufer des Buches exklusiv Zugang zu weiterführenden Informationen und Aktualisierungen im **Internet**.

*Systemvoraussetzungen für die CD-ROM:*

Windows 95, 98, ME, 2000, XP; mindestens 500 MHz Prozessor/  
64 MB Hauptspeicher; empfohlen 800 MHz/128 MB;  
CD-ROM-Laufwerk, Grafik- und Soundkarte

Heinz Pürer, Meinrad Rahofer, Claus Reitan (Hg.):

**Praktischer Journalismus.**

Presse, Radio, Fernsehen, Online

Inklusive CD-ROM mit journalistischen Beispielen.

5., völlig neue Auflage. Konstanz: UVK 2004.

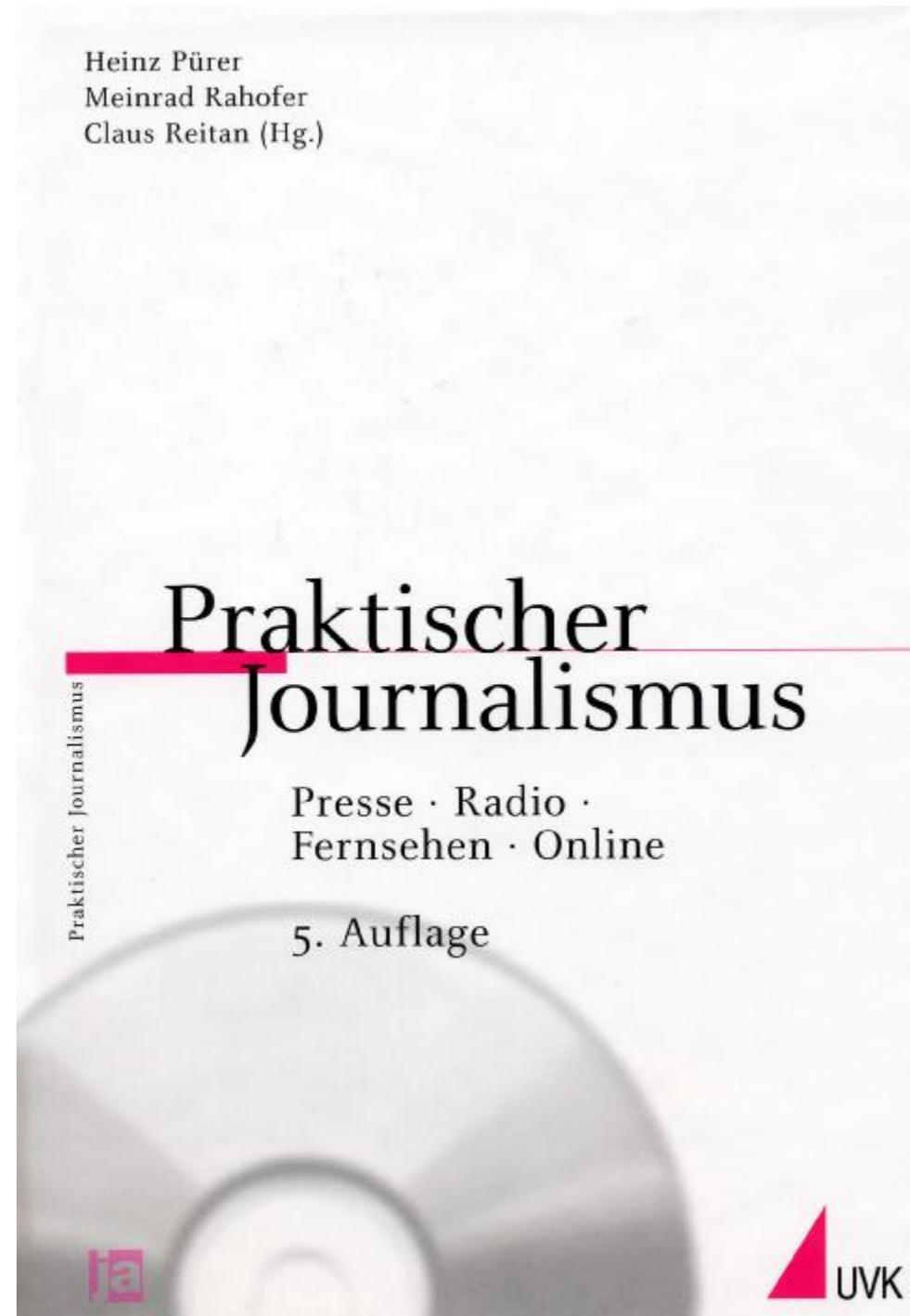
472 Seiten, gebunden

ISBN 3-89669-458-8

€ (A) 29,90 / € (D) 29,00 / SFr (CH) 50,70

(Reihe: Praktischer Journalismus, Band 9)

Erhältlich ist der “Praktische Journalismus” im Buchhandel oder direkt beim Verlag auf [www.uvk.de](http://www.uvk.de) oder per E-Mail an [willkommen@uvk.de](mailto:willkommen@uvk.de).



# Fünfte Auflage des Lehrbuch-Klassikers

Standardwerk völlig  
neu überarbeitet

Die fünfte, völlig neue Auflage des "Praktischen Journalismus" enthält alles, was Journalisten über ihr Handwerk sowie über die politischen, ökonomischen und rechtlichen Grundlagen ihres Berufes wissen müssen.

Im Zentrum des Buches steht das journalistische Handwerk in Zeitungen und Magazinen, im Radio, im Fernsehen, im Internet, in Nachrichtenagenturen. Die Autoren beschreiben jeweils die spezifischen Darstellungsformen des Mediums, analysieren ihre Funktion und geben praktische Tipps für ihren Einsatz. Weitere der 30 Beiträge gehen auf die Medienstrukturen, die Medienökonomie, das Medien-, Urheber- und Arbeitsrecht, die Ausbildungswege u. a. m. in Österreich ein.

Der Journalismus gehört nicht dem je zu den Schlusselberufen unserer Gesellschaft. Die Massenmedien schaffen die Bühne für das öffentliche Gespräch, ohne das die Demokratie nicht auskommt. Journalisten sollten daher mit den politischen und ökonomischen Grundlagen ihres Berufes vertraut sein, über Berufsmerkmale und Arbeitsweisen Bescheid wissen, ihr Handwerk beherrschen sowie ihre Rechte und Pflichten genau kennen.

Diesen Anforderungen trägt die fünfte, völlig neue Auflage Rechnung; sie ist in vier Abschnitte gegliedert:

- ▶ Medienmärkte, Medienangebote und Entwicklungen im Internet.
- ▶ Ebenen und Typen des Journalismus; Organisation, Strukturen und Arbeitsweisen in Redaktionen.
- ▶ Handwerk: Journalismus in Nachrichtenagenturen, Zeitungen, Magazinen, Radio, Fernsehen, Internet. Dazu Fotojournalismus, Zeitungsgestaltung, Infografik und Redaktionsmanagement.
- ▶ Berufskunde: Ausbildung; Ethik und Verantwortung im Journalismus; Medien-, Urheber- und Arbeitsrecht; Medienökonomie.

## Journalismus

### Medien, Massenmedien

Medien, Märkte und Journalisten  
(Andreas Reitan, *Tiroler Tageszeitung*)  
Medienangebot in Österreich  
(Thomas Steinmaurer, *Universität Salzburg*)  
Medienmärkte in Österreich  
(Tra Golja, *Fessel-GfK Institut für Marktforschung*)  
Medien: Internet und Online-Zeitungen  
(Günther Pürer, *Universität München*)

### Journalismus

Journalismus als Beruf  
(Manfred Hummel, *Universität Wien*)  
Grundlagen des Journalismus  
(Michael Haller, *Universität Leipzig*)  
Medienaktionen: Organisation, Strukturen und Arbeitsweisen  
(Günther Meier, *Fachhochschule Darmstadt*)

## Journalistisches Handwerk

Recherchieren im Journalismus  
(Ambros Kindel, *Austria Presse Agentur*)  
Sprache im Journalismus  
(Wolf Schneider, *freier Journalist und Autor*)  
Zeitungs-Journalismus: Darstellungsformen  
(Hans-Joachim Schlüter, *Journalist und Trainer*)  
Journalismus in Nachrichtenagenturen  
(Johannes Bruckenberger/Wolfgang Mayr, *Austria Presse Agentur*)  
Magazin-Journalismus  
(Hans-Henning Scharsach/Werner Schima, *News*)  
Radio-Journalismus  
(Karl Amon, *ORF*)  
Fernseh-Journalismus  
(Werner Mück, *ORF*)  
Internet-Journalismus  
(Michael Fleischhacker, *Die Presse*)  
Foto-Journalismus und Bildbearbeitung  
(Kurt Kaindl, *Fotograf*)  
Zeitungsgestaltung  
(Norbert Küpper, *Office Newspaper Design*)  
Infografik  
(Martin Hirsch, *Austria Presse Agentur*)  
Redaktionsmanagement  
(Thomas Lünendonk, *Gesellschaft für Information und Kommunikation*)

## Berufskunde

Ausbildung für Journalisten  
(Andy Kaltenbrunner/Daniela Kraus, *Medienberater*)  
Ethik und Verantwortung im Journalismus  
(Engelbert Washietl, *WirtschaftsBlatt*)  
Wirkungen der Massenmedien  
(Roland Burkart, *Universität Wien*)  
Medienrecht für Journalisten  
(Walter Berka, *Universität Salzburg*)  
Urheberrecht für Journalisten  
(Meinrad Rahofer, *Kuratorium für Journalistenausbildung*)  
Aktuelle Entwicklungen im Urheberrecht  
(Heinz Wittmann, *Medien & Recht*)  
Arbeitsrecht für Journalisten  
(Alfred J. Noll, *Rechtsanwalt*)  
Medienökonomie  
(Josef Trappel, *Prognos AG*)  
Content Companies und Marketing-Hype  
(Hans-Peter Schmidtbauer, *Konsulent für Medienfragen*)